

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1832

59 (22.7.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 59. Sonntag den 22. July 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Beobachtung der Feierabendstunde bei den Wirthen aller Art betreffend.

Wir sind auf mancherlei Weise veranlaßt in Erinnerung zu bringen, daß

- 1) Jeder Wirth ohne Unterschied, eine Strafe von 3 fl. verwickelt, wenn nach 11 Uhr Abends Gäste bei ihm getroffen werden, und daß diese Strafe sich für jeden Gast um einen Gulden erhöht, auf welche der Wirth ohnehin zurückzukommen berechtigt ist.
- 2) Jene Gasthäuser in der Stadt und deren Umgebungen, die Tanzmusik geben, haben dieselbe Feierabendstunde — die Musik aber hat um 10 Uhr aufzuhören.

Das Aufsichtspersonal ist auf das strengste angewiesen, die Uebertreter dieser Vorschriften rück-
sichtslos zur Anzeige zu bringen. Karlsruhe den 14. Juli 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die Entfernung der an den trottoirs angebrachten Abweissteine betreffend.

Das hohe Staatsministerium hat die Ermächtigung gegeben, die Entfernung aller Abweissteine, welche nicht den trottoirs angebracht sind, von den Hauseigenthümern zu begehren.

Da die Sicherheit der Straßen die Entfernung dieser Abweissteine nothwendig erfordert, so geben wir hiezu eine Frist von 2 Monaten.

Wer bis zum 16. September l. J. dieser Aufforderung nicht Gemüge geleistet hat, der wird angesehen, als verzichte er auf das Eigenthum dieser Abweissteine, und wir werden ihre Aushebung auf Kosten und zum Vortheil der Pflasterungskasse anordnen.

Karlsruhe den 17. July 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die Einfassungen der Gärten betreffend.

In Folge höchster Entschliefung aus Großh. Staatsministerium vom 3 April l. J. Nro. 1700. und darauf erfolgter Verfügung Großh. Ministeriums des Innern vom 10. d. M. Nro. 9281. wird folgende Verordnung öffentlich bekannt gemacht:

- 1) Die äußern Einfassungen der Gärten an der Kriegsstraße, an der Ertlingerstraße, an der Ruppurrerstraße, an der ersten Allee der Neudrügärten nach der Stadtseite hin, an der Biederheimerstraße, an der Mühlburgerstraße und an der Durlacherstraße sollen in der Regel in Stachetten oder abgehobelten Lattengeländern bestehen.
- 2) Die Bestimmungen der Verordnung vom 10 Februar 1824 im Intelligenz und Wochenblatt Nro. 16. wodurch festgesetzt ist, daß jeder, der einen Bau oder eine Reparation an einem bestehenden Bau vornehmen will, vorher der Polizei die Anzeige davon zu machen habe, sind auch auf die Garteneinfassungen, jedoch mit der Modification anwendbar, daß
 - a) der, welcher die Anzeige von der vorhabenden Einfassung der Polizei nicht macht, in eine Polizeistrafe von fünf Gulden zu verfallen ist,
 - b) wer aber die Einfassung gegen die Vorschrift vornimmt, solche auf seine Kosten wegzunehmen, und dieselbe nach der ersten herzustellen hat.

Karlsruhe den 17. July 1832.
Großherzogliche Polizeidirection.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Heute Nacht wurden aus dem großen Kanzleigebäude mittelst gewaltsamen Einbruchs nachbeschriebene Gegenstände entwendet.

- 1) An baarem Gelde 67 fl. 58 kr. bestehend in 4 Rollen 6 kr. Stücken, jede mit 10 fl., einem Kronenthaler, 2 $\frac{1}{4}$ Kronenthalern, und verschiedenen anderen Münzsorten, insbesondere 24 kr. und Sechser, ungerollt, mit der dazu gehörigen Casette von Eichenholz, verren mit einer Klappe versehen.
- 2) 23 Stücke neue Federmesser, mit hornenem Hefte, einer Klinge und einem Springer
- 3) Ein dunkelgrüner tuchener Ueberrock, gewendet, 1 Reihe hornener Knöpfe, und am Bunde mit Leder versehen und
- 4) Ein schwarz seidenes Halstuch.

Diesen Diebstahl bringen wir Behufs der Fahndung andurch zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 14. Juli 1832.
Groß Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern wurde, wahrscheinlich in der Zwischenzeit von Mittags bis Abends aus einem Keller eine Stange Gänsefett zu 20 bis 22 Maas entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 17. Juli 1832.
Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Gläubigeraufruf.] Die Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Oberstleutnant von Preen wurde von den Erben nur mit Rücksicht des Erbverzeichnisses angetreten. Es werden daher alle welche aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an diese Verlassenschaft zu machen haben hiermit aufgefordert, am Mittwoch den 25. Juli Vormittags 9 Uhr in der Stadtamtsrevisoratskanzlei dahier solche anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls sie sich die aus der Nichtanmeldung entspringenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 9. Juli 1832.
Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahndungsrücknahme.] Die unterm 6. d. M. von hier ausgeschriebene Fahndung wird hiemit wieder zurückgenommen da der Dieb entdeckt und das gestohlene Geld bereits wieder beigebracht ist.

Karlsruhe den 20. July 1832.
Das Commando des Großh. Garde-Drägoner-Regiments.

K a u f - U n t r ä g e .

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Folge erhaltener Weisung Großherzogl. Stadtamt wird das zur Gantmasse des Schlossermeisters Hansult gehörige, in der Brunnen- und Bloß liegende zweistöckige Wohnhaus, einseits neben Löbner Bartlin, und anderseits neben Stallw. Appenzeller, Montag den 30. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr mit dem Bemerken, daß der Zuschlag erfolge sobald ein annehmbares Gebot geschieht, wählholt dahier versteigert werden.

Karlsruhe den 12. July 1832.
Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Verpachtung des Ruppurrer Kammerguts.] Die höhern Orts befohlene Verpachtung des Kammerguts Ruppurr, bestehend in 308 Morgen Wisenland und 225 Morgen Ackerland, nebst den erforderlichen Deconom Gebäuden, drei Viertel Stunden von Karlsruhe entfernt, wird in drei Abtheilungen und dann im Ganzen, Donnerstag den 2. August d. J. Vormittags 10 Uhr im Wege öffentlicher Steigerung auf weiteren Jahre von Martini 1832 bis dahin 1841 vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen am Steigerungstage, vorher aber auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, so wie beim Kammerguts-Aufsicht auf Vorlagen vollgültiger Vermögens Attestate in Steigerung zugelassen werden. Die Verhandlung geschieht auf dem Meierhof zu Ruppurr.

Karlsruhe den 3. Juli 1832.
Großh. Domänenverwaltung.

(3) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] Vom 13. — 18. August d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Leihhauspfänder im Gasthaus zum König von Preußen versteigert.

Von heute bis zum 4. August kann die Prolongation dieser verfallenen Pfänder noch nachgeholt werden, nach dem 4. aber findet nur noch die Lösungs derselben statt.

Der Uebererlös der versteigerten Pfänder wird gegen Rückgabe der Pfandscheine, wenn diese nicht über ein Jahr verfallen sind, jeden Werktag Vormittag ausgefolgt.

Zwei Regenschirme sind in dem Leihhausbureau stehen geblieben, welche gegen Abgabe der genauen Beschreibung in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe den 12. Juli 1832.
Leihhaus-Verrechnung.

(1) Karlsruhe. [Bauaccordvergebung.] In Folge höheren Befehls beauftragt, mehrere Arbeiten

an den Bauten der Kreisklasse, wie ebenfalls zum Bürgerhospital öffentlich an den Wenigstnehmenden in Accord zu geben, so werden hiemit diejenige Arbeiter der Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Glaser-Zünfte, welche jene Arbeiten zu übernehmen Lust haben, eingeladen, sich Morgens 9 Uhr den 23. dieses auf dem Arbeitszimmer der Bauinspektion einzufinden. Karlsruhe den 17. July 1832.

Großh. Bauinspektion der Residenz.

(2) Karlsruhe. [Dehlieferung.] Der Bedarf des gereinigten Lampenöls für das Großh. Hoftheater vom 1. August 1832. bis dahin 1833. im Betrage von etwa 150 Centnern wird im Wege der Soumission am 23. d. M. vergeben. Die Bedingungen können auf diesseitigem Bureau eingesehen werden und die betreffenden Anerbietungen sind in versiegelten Eingaben mit der Aufschrift „Dehlieferung“ längstens bis zum 22. d. M. dahier einzureichen. Karlsruhe den 16. Juli 1832.

Großh. Hoftheater-Intendenz.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Ein vor wenigen Jahren durchaus von Stein erbautes mit Hügel und Hintergebäude versehenes zweistöckiges Haus von 15 Zimmern, 3 Küchen, großen gewölbtem Keller, Waschküche, Stallung, Chaisens- und Holzremisen, so wie großen und geräumigen Speicher mit einem schönen Hof in einer lebhaften Lage ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und das Nähere zu erfragen auf dem Commissions-Bureau von W. Kölls.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Bähringerstraße No. 66. ist der ganze mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist in der alten Herrenstraße No. 9. im obern Stock zu erfragen.

In No. 42. in der Bähringerstraße ist auf den 23. October der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten; das Nähere beliebe man bei Kaufmann Pössel, Bähringerstraße No. 74 zu erfragen.

Am Eck der Adlerstraße No. 18. ist der 2te Stock mit oder ohne Möbel nebst allen Bequemlichkeiten auf den 1. August zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 20. dem Ludwigplatz nahe ist ein Logis von drei geräumigen Zimmern vornenheraus und ebner Erde mit allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 18. ist im vordern Haus im 2ten Stock ein angenehmes Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Langenstraße No. 75. ist ein kleines Logis im Hintergebäude von Stube, Kammer, Küche und Speicher auf den 23. October zu vermieten.

Bei Bäcker Bühler in der Kronenstraße No. 15. ist hinten aus ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Küche und Holzplatz, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Waldhornstraße No. 27. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, ein Mansartenzimmer, Küche, Keller nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Langenstraße No. 120. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in zwei Zimmer, Alkof, Küche nebst 2 Kämmerchen, Speicher, Keller, Holzremise auf den 23. October zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein tapezirtes Mansartenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis den 1. August zu vermieten.

In der alten Kronenstraße No. 24. ist bei Carl Brunnwart ein Logis, bestehend in 2 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 5. bei Küfer Hiltz, ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 16. ist ein Zimmer und Alkof nebst Bett und Möbel, welches sogleich bezogen werden kann, zu vermieten.

Im Hause No. 22. in der neuen Adlerstraße sind 3 Zimmer im Hof zu ebner Erde sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

In der Durlacherthorstraße bei Bäckermeister Honlöfer ist der 2. Stock mit 2 oder 3 Zimmern, sodann ein Dachlogis und im Nebengebäude ebner Erde zwei Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

Am Durlacherthor No. 1. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliche Waschküche und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 48. bei Dreher Rothweiler ist im 2. Stock vornenheraus ein Zimmer auf den 23. October zu vermieten, auch kann eine Küche und hinten auf den Hof gehend ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der Karlsstraße No. 21 ist im 3ten Stock ein Logis von 4 bis 5 tapezirten Zimmern sammt Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

Bei Kaufmann Herzger am Marktplatz ist auf den 23. October ein Logis in der Bell-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Waschhaus zu vermieten.

Am Spitalplatz No. 34. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend, aus 2 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Theil am Waschhaus, sodann ein Magazin und ein großer gewölbter Keller, auf den 23. October zu vermieten.

Bei Friedrich Kletth in der Zähringerstraße ist ein Logis im Hintergebäude auf's Octoberquartal zu vermieten, es besteht aus zwei Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und auf dem Spitalplatz zu ebner Erde 3 Zimmer nebst Hof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten es kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Bei Glaser Hofmeister in der Langenstraße ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und ist den 23. July oder 23. October zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 85. ist ein Logis zu vermieten im untern Stock, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis 23. October oder auch noch früher bezogen werden.

Dem Lyceum gegenüber Zähringerstraße No. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 15. ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulrich zu erfragen.

In der langen Straße No. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reif ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Friedrich Burkhard, Kronenstraße No. 10. sind im vordern Haus obenauf bis den 23. October zwei Logis zu beziehen, eins in zwei tapezirten Zimmern, Hof, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, das andere in 1 tapezirten Zimmer, Kammer, Küche, Speicher, Holzstall und Keller, auf Verlangen könnten beide in eins verwandelt werden.

In der Langenstraße No. 94. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 3 dem neuen Ministerium gegenüber ist ein Logis mit 5 großen Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder den 23. October zu beziehen auch können bis dahin auf Verlangen noch 2 Zimmer und eine Küche dazu oder besonders an eine stillerlie abgeben werden. Auch ist ein Zimmer sogleich für einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 13. ist ein Logis zu ebner Erde zu vermieten, aus Stube, Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten bestehend bis den 23. October zu beziehen.

In der Stephanienstraße im Hause No. 10. der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Speicherkammer ic. entweder sogleich oder auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten bestehend in 6 — 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, bis den 23. October d. J. zu beziehen, das Nähere ist im mittleren Stock zu erfragen.

Im innern Zirkel No. 15. ist auf die Straße heraus ein Logis zu vermieten bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Hof auf den 23. October zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße nahe an dem öffentlichen Kirchenplatz ist in No. 14. im untern Stock ein Zimmer zu vermieten mit oder ohne Hof auf den 1. August zu beziehen.

Bei Wagner Kauth in der alten Waldstraße No. 14. ist ein Logis im vordern Hause im 2. Stock mit 4 Zimmer nebst aller Zugehör auf den 23. Juli oder 23. October zu vergeben.

In der Langenstraße No. 128. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 — 8 Zimmern und einem Balkon, wovon 2 Zimmer im 4. Stock, Küche, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

Im König von England ist ein Logis von 3 Zimmern an eine stille Haushaltung sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße im Haus No. 4. der untere Stock auf den 23. Juli oder 23. October zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. — Ferner ist in demselben Haus ein kleines Logis auf den 23. October zu vermieten mit oben genannten Bequemlichkeiten. Das Nähere ist zu erfragen bei Schuhmachermeister Wein in der neuen Waldhornstraße No. 34.

In der Erbprinzenstraße No. 33. ist ein mittleres Zimmer zu ebner Erde und auf die Straße heraus monatweise zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bei Wilhelm Kiefer in der verlängerten Spitalstraße No. 5. ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. October zu beziehen.

Auf den 23. October ist ein Logis von 3 oder 4 Zimmern mit allem Erforderlichen für ledige Personen oder eine stille Familie in No. 53. der Spitalstraße zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhause bei der katholischen Kirche, ist ein Logis von 5 Zimmern im mittlern Stock auf den 23. October zu vermieten, und das Weitere im dritten Stock zu erfragen.

In dem Eckhause No. 69. zwischen der Amalien- und Schlachthausstraße ist der obere Stock zu vermieten. Derselbe besteht in 6 geräumigen Zimmern, zwei verrohrten Speicherkammern, Küche, Keller, Stallung zu drei Pferden, ein Kutschzimmerchen, einem kleinen Gärtchen u. c. Er kann sogleich bezogen werden. Der Eigenthümer des gegenüber gelegenen Eckhauses No. 42. gibt hierüber nähere Auskunft.

No. 14. in der Querstraße in KleinKarlsruhe ist der untere und mittlere Stock bis den 23. Juli oder October zu vermieten, sie bestehen in Stube, Nebenzimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Schweinestall, Magd- oder Gesellenkammer.

Im innern Birkel No. 19. sind im 3. Stock für ledige Herrn 2 Zimmer mit Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Querstraße No. 20 ist sogleich oder auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist zu ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, auf den 23. October oder auch früher zu beziehen.

In der Linkenheimerthorstraße No. 11. dem Botanischen Garten gegenüber, ist im untern Stock ein geräumiges Zimmer, Alkof und Hinterzimmer nebst Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Waldhornstraße No. 27. bei Christian Widmann ist ein Logis im untern Stock, bestehend in drei tapezirten Zimmern und einem Laden zu vermieten, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

Im innern Birkel No. 28. ist ein Logis im Hintergebäude zu verleihen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 7. sind 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 26. gegenüber der Sommerschulischen Apotheke, ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Langenstraße No. 98. ist im 2. Stock ein Zimmer nebst Küche zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Thorstraße No. 16. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der alten Kronenstraße No. 13. ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Keller, bis den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 40. sind im Hintergebäude 2 Zimmer auf den 23. July oder 23. October zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 5. sind auf den 23. October d. J. im obern Stockwerke 5 Zimmer mit dazu gehörigen häuslichen Bequemlichkeiten zu beziehen.

In No. 10. dem Eckhause im vordern Birkel der Kreuzstraße sind auf den 23. Juli oder October 2 geräumige, neu tapezirte heizbare Zimmer nebst geschlossenem Holzraum an einen ledigen Herrn oder ein lediges Frauenzimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen Platz in der Küche abgegeben werden. Näheres ist im mittleren Stock daselbst zu erfragen.

In der Adlerstraße No. 28. ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, geräumige Küche, Keller, Speicher, Holzremis nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In einer sehr angenehmen Lage der Stephaniensstraße ist ein Logis mit Garten auf den 23. October, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Dasselbe besteht aus 8 in einander gehenden, geschmackvoll tapezirten Zimmern, sämmtlich heizbar, und 1 Alkof, 2 Mansardenzimmer, 1 Kammer, Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für 2 Wagen, großen Trocken- und Heuspeicher, Wein- und Gemüsekeller, nebst allen sonst erforderlichen Bequemlichkeiten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Stephaniensstraße Nro. 17. ist ein neues Haus zu vermieten, im ganzen oder theilweis, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere erfährt man im 2. Stock.

In der Amalienstraße Nro. 13. ist der 2. Stock auf den 23. October zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmer, Küche, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Auf den 23. October d. J. ist ein Logis von 6 bis 7 Zimmer nebst Zugehörden zu vermieten. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Blumenstraße im Hause Nro 5. sind im 2. Stock sogleich oder auf den 23. Juli 2 Zimmer zu vermieten, auch kann eine Speicherkammer und Keller dazu abgegeben werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch] Zwei schön möblierte Zimmer werden entweder par terre oder im ersten Stock sogleich zu miethen gesucht; das Nähere erfährt man bei Herrn Hoffschauspieler Meyer junior, Lammstraße Nro. 4.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplazes, wird für eine einzelne Frau auf den 23. October eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten gesucht und zwar zu ebner Erde oder im 2. Stock. Das Nähere hierüber erfährt man in Nro. 13. in der Kreuzstraße.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplazes oder in dem neuen Theil der Stadt wird für eine einzelne Frau auf den 23. October ein Logis von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. Das Nähere ertheilt das Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch] Ein junger Herr von Adel wünscht bei einer stillen Familie auf den 1. August d. J. ein Logis von 2 möblierten Zimmern nebst Kost und Bedienung zu erhalten. Wer solches zu geben Lust hat, beliebe sich zu wenden an Dr. Weindel, wohnhaft in der Akademiestraße Nro. 39.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. gegen gute gerichtliche Versicherung für die Städte Karlsruhe, Durlach oder deren Umter zum Ausleihen zu 4½ pCt. oder auch theilweise zu 5 pCt. parat, bei wem? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zum Ausleihen parat, auf erste Hypothek, und ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6—7000 fl. auf erste Hypothek zu 5 pCt. zum Ausleihen parat, zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 4000 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung im Ganzen oder theilweise, und sogleich oder auf den 23. October zum Ausleihen parat. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. zu 4½ pCt. gegen erste gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen parat und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen gerichtliche Versicherung liegen 800 fl. zum Ausleihen bereit. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch] In nahen Amtstadt werden 6000 fl. aufzunehmen gegen bester Hypothek und je drei monatlicher Zahlung. Darüber ertheilt das Weitere Waldbroder Nro 17.

(2) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] In der Zähringerstraße Nro. 40. ist ein geräumiger wölbter Keller sogleich zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige] Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer frisch angekommenen Vorhangfransen neuester Facon zu den äußersten Preisen, ferner mit weiß und farbigem Stramin, die Elle von 60 Faden breit 16 kr. von 200 Faden 18 kr. von 100 Faden 27 kr. von 110 Faden von 200 Faden 54 kr. und von 250 1 fl. 6 kr. Zu Zusicherung guter Bedienung bittet er um gütigen Zuspruch.

Wilhelm Himmelheber, Poffamentenmacher am Eck vom Ludwigsplatz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Man sucht einen geübten Teilnehmer zum Lesen der Zeitung der patriotischen Heilkunst, für Aerzte und Naturforscher von Dr. Schweikert à 1 fl. fürs Jahr.

Es werden die Herren Aerzte höflich eingeladen, einen neuen Köberlinschen Strudel-, Sturz- und Dampf-Apparat in Augenschein zu nehmen bei J. Welten, Kunstschneider.

(2) Karlsruhe. [Anzeige] In der Stephaniensstraße Nro. 38. bei Valier Meier ebener baumholz mit 6 Octaven und ein dito alter billig zu verkaufen.

(4) Karlsruhe. [Anzeige] Ein schön Klavier von 5½ Octav steht in der Waldstraße Nro. 42. zu verkaufen oder zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] In der Langenstraße Nro. 147. bei Hofdreher Büchle, im

blude im 2. Stock, findet man immer eine schöne Auswahl verfertigter Blumen, auch werden Bestellungen in allen Sorten darauf angenommen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem kann man alle Dienstag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr frische Hammelwürste haben.

G. Wipfler, Charcutier.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein blaues Murgengarn für ein Pferd ist billig zu verkaufen. Wo? im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Langenstraße bei Sattlermeister Dürr ist eine neue einspännige Troischke ohne Reutzig zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Aechte Goldfische sind zu haben das Stück zu 30 kr. bei Fischhändler Kaufmann, Schloßstraße No. 23.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein noch ganz neuer nie gebrauchter Schweinstall ist billigen Preises zu verkaufen, und ist das Nähere in der alten Herrenstraße No. 9. im obern Stock zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine in den Haushaltungsgeschäften erfahrene Person, welche gleich oder auch später eintreten könnte, wünscht entweder hier oder auf dem Lande als Haushälterin oder Kindfrau unterzukommen. Dieselbe er bietet auch zu Kindbettwärtersdiensten, und ist zu erfragen in der Kronenstraße No. 15.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer das im Kochen sehr gut erfahren ist, und in häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten, sie sieht dabei mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn, das Nähere ist in der Waldstraße No. 39. im untern Stock zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein solches Mädchen von gefegtem Alter, welche deutsch und französisch spricht, Kleidermachen, Bügeln und überhaupt alle weiblichen Arbeiten, so wie häusliche Geschäfte versteht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Gouvernante zu einem oder 2 Kindern, oder als Haushälterin bis den 1. October N. J. unterzukommen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Weiertheim. [Anzeige.] Kommenden Sonntag den 22. d. M. ist bei Unterzeichnetem freie Tanzbelustigung, wozu höflichst einladet

Georg, Ruth zum Stephanien-Baad.

Fremde vom 17. bis 20. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Robson und Hr. Probstham, Rentiers aus England. Hr. Sondheimer, Professor v. Mannheim. Hr. Story, Rentier aus England. Hr. Gebr. Ladenburg, Part. v. Mannheim. Hr.

Eindmann, Student daher. Hr. Beyersberg, Kfm. von Solingen.

Im Englischen Hof. Hr. Rohne, Part. mit Gattin v. Deventer. Hr. Arnold, Part. v. Straßburg. Mad Arnold mit Fam. daher. Hr. Kleinjung, Kfm. v. Mettmann. Hr. Ritter Sargent mit Bruder aus England. Hr. Dirling, Inspector v. Frankfurt. Mad. Sinith von da. Hr. Sommilly, Edelmann mit Fam. aus England. Miß Mareet von da. Hr. Wettstein mit Fam. von Heidelberg. Hr. Murhard, Hofrath v. Cassel. Hr. Murhard, Doctor von da. Hr. Bedemayer, Kfm. von Mühlheim. Hr. Hope und Hr. Whitehead, Capitans aus England. Hr. Mitchell und Hr. Gretten, Part. daher. Hr. Gög, Kaufm. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Göbel, Hüttenbesitzer v. Dillenburg. Hr. Herberg, Part. mit Gattin aus Rheinpreußen. Hr. Meyer und Hr. Roth, Kaufl. v. Pforzheim. Hr. Bordonio, Kfm. von Frankenthal. Mad. Neurial mit Fam. v. Paris. Hr. v. Bayer von da.

Im Erbprinzen. Hr. von Reinach, Commandeur v. Freiburg. Hr. Braun, Oberst mit Gattin von Straßburg. Hr. Braun, Oberst von da. Hr. Hinkel, Kfm. v. Wertheim. Hr. Vero, Rentier mit Schwester von Straßburg. Mad. Bouffel von da. Hr. Hoffmann, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Hugo, Kfm. von Basel. Hr. Köpke, k. russischer Consul mit Gattin v. Bremen. Hr. Finkenstein, Fabrikhaber mit Gattin v. Pforzheim. Mad. Münz mit Tochter von Sulz. Frau Generatin von Siegenthal mit Fräulein Richte v. Freiburg. Hr. Heer, Part. v. Basel. Hr. Graf v. Sayer von Paris. Hr. Fischer, Part. mit Tochter v. Mannheim. Hr. Burckhard, Kfm. v. Achern. Hr. Görlisch, Amtmann von Birkenfeld. Hr. Würz, Gutsbesitzer mit Fam. v. Stargard. Hr. Martino, Kreis-Justizrath mit Gattin von da.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hengeller, Kfm. v. Neuschatel. Hr. von Alberti, Oberlieutenant von Ludwigsburg. Dlle. Dechant v. Mannheim. Hr. Leicht, Kfm. mit Gattin von Canntstadt. Hr. Hoppe, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wibean u. Hr. Jung, Kaufleute von Frankfurt. Hr. von Schiller, k. preuß. Oberlandesgerichtsrath mit Fam. von Berlin. Hr. Weber, Kfm. mit Gattin von Hall. Hr. Berger, Kaufm. von Krau. Hr. Weber, Hofgärtner von Heubach. Madame Taillaut v. Straßburg. Madame de Garandi von da. Mad. Recet daher. Hr. Silvester, Kfm. von da. Hr. Brütter, Kfm. von Bosingen. Hr. Klondre, Part. aus England. Hr. d'Avio, Kfm. von Mainz. Hr. Ehlinger, Kfm. von Wessertling. Hr. Bronson, Rentier von New-York.

Im goldenen Ochsen. Hr. Sichel, Kfm. v. Grünfeld. Hr. Sondheimer, Kaufm. v. Buchen. Hr. Gurta, Kfm. v. Hüffingen. Hr. Baumgarten, Kfm. v. Einbeck. Hr. Kräkel, Kfm. v. Grebenstein. Hr. Moir, Deconom v. Cassel. Hr. Stockmann, Kfm. v. Sarnen. Hr. Baron von Rölbechen von Heidelberg. Hr. Raab, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gessler, Referendarius von Berlin. Hr. David, Kaufm. von Paris. Hr. Kerger, Kfm. v. Darmstadt.

Im Kaiser Alexander. Hr. v. Laroche, Lieutenant von Rastatt.

Im Rappen. Hr. Keiser, Kfm. v. Straßburg. Hr. Weber, Student v. Heidelberg. Hr. Wiser, Part. v. Freiburg.

Im Ritter. Hr. Frei, Kfm. v. Baden. Hr.

Seehrer, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Wertheim. Hr. Fischer, Kfm. von Offenburg.
 Im römischen Kaiser. Hr. Scheidt, Kfm. v. Barmen. Hr. Kortay, Rentier v. Besancon. Madame Knieb mit Tochter von Germersheim. Hr. Kurz, Part. mit Fam. von Fahr. Hr. Kaufmann mit Bruder von Stuttgart. Hr. Schiffer, Part. von Mannheim.
 Im rothen Haus. Hr. Egon, Oberleutenant von Landau. Hr. Rittmäuser, Auditor daher. Hr. Moritz, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Santering, Musikus von Mannheim. Hr. Swilkowski, Major, Hr. Soloskowski und Hr. Hauschild, Lieutenants aus Polen. Hr. Dürr, Kfm. v. Leipzig. Hr. Courtin, Professor von Stuttgart.
 Im Salmen. Hr. Schulmeister, Kaufm. von Freiburg.
 In der Sonne. Hr. Kappler, Domänenverwalter v. Weinheim. Hr. Herzer, Kfm. v. Bretten. Hr. Lindner, Kfm. v. Schwieberdingen. Hr. Deisinger, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Steiner, Kfm. v. Landau. Hr. Dümig, Kfm. von Wertheim. Hr. Boltz, Student von Landau. Hr. Winnmann, Student von Speyer.
 In der Stadt Freiburg. Hr. Nonne, Schauspieler von Würzburg. Hr. Burchardt, Hofschauspieler von Schwerin. Hr. Lang, Part. v. Schwalbach.
 Im Zähringer Hof. Hr. Brost, Fabrikhaber v. Offenburg. Hr. Albrecht, Pfarrer mit Gattin von Rötteln. Hr. Mangin, Part. v. Neß. Hr. Morel, Part. v. Paris. Hr. Junke, Kfm. v. Cölln. Hr. Gotschier, Rentier mit Fam. von Kaufanne. Hr. Lichtenberger, Geheimer-Finanzrath von Wertheim. Hr. Kühner, Kaufm. v. Mannheim. Dlle. Dretken v. Mosbach. Hr. Fiedler, Part. von Mannheim. Hr. Probst, Partik. von Leipzig. Hr. Hauelsen, Kaufm. v. Stuttgart. Hr.

Karkas, Advokat von Pesth. Hr. Schneck, Kfm. v. Paris. Hr. Geierhaas von Ruckloch. Hr. Gamm Paris. v. Strassburg. Hr. Barton, Rentier aus Berlin. Hr. v. Gundlach, k. Preuß. Lieutenant von Berlin.
 In Privathäusern. Mad. Embdt von der Gräuleim v. Neveu v. Offenburg. Hr. v. Preußler, Oberappellations-Gerichtsrath von Darmstadt. Kammerer von Oberkirch. Frau von Biedenfeld Tochter von Mannheim.

Die am 25. d. M. Statt findende Wahl des ersten Bürgermeisters macht einem jeden Bürger genaue Kenntniß des Gesetzes, welches diesen Akt im Leben rief, zum Bedürfniß, daher erlauben wir uns unsern Mitbürgern die in unserm Verlag erschie-

**Neue
Gemeinde-Ordnung**
 8. Preis broschirt 15 kr.
 und
Erläuterungen
 zu derselben, geschöpft aus den Verhandlungen der Kammern.
 gr. 8. Preis broschirt 30 kr.
 bestens zu empfehlen.
 Karlsruhe, den 17. July 1832.
 C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung

Die Herren-Abonnenten auf das Karlsruhe' Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 30. Nummer von 1832; Inhalt:

Chiwa und seine Bewohner. (Mit einer Abbildung.)
 Wer weiß wozu es gut ist. (Fortsetzung und Beschluß.)

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. July 1832.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.			Kleischpreise.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsru.	Durl.	Karlsru.	fl.	kr.	fl.	
Das Walter:	—	—	—	—	—	16	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund:	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	3½	—	—	Ochsenfleisch	11
Alter Kernen	15	4	14	34	—	—	ditto zu 2 kr	—	7	—	9	Gemeines =	—
Waizen =	14	—	14	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch =	9
Neues Korn	9	30	9	30	—	—	6 kr. hält	—	22	—	27	Ruhfleisch =	9
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch =	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 10½ kr. hält	2	—	—	—	Käupfingfl.	—
Berste =	8	27	8	27	7	30	ditto zu 21 kr.	4	—	—	—	Hammeisf.	9
Haber =	5	29	5	29	5	—	zu 5 kr. hält	—	—	10	—	Schweinefl.	10
Weißkorn =	14	—	14	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenzunge	9
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	10	—	Ochsenmaul	24
Linsen =	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	20	—	Ochsenfuß	9
Bohnen =	—	—	—	—	—	—		—	—	20	—	Kalbskopf	26

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 19 kr. — Lichte gezogen 24 kr., gegossene 22 kr. — Seife 16 kr. — Unschlitt der Ent. 24 fl — 3 Eier 4 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müller'schen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.